

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntniße und wohlthätiger Zwecke.

N^o 47.

Mittwoch den 25. Februar.

1863.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Katholische Kirche: Freitag den 27. Februar
Abends 7 Uhr Fastenandacht mit Predigt.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Donnerstag den 26. d. M. Abends 6 Uhr im Saale des „Kronprinzen“ Vortrag des Herrn Dr. **Rafemann** über „das Ordensschloß Marienburg.“ Billets zu einzelnen Vorträgen à 10 *Sgr.* sind bei den Herren **Schrödel & Simon**, dergleichen für Studirende zu 5 *Sgr.* im Universitätsgebäude zu haben, und bitten wir, diese beim Eintritt abzugeben, die nur für eine Person gültigen Abonnements-Billets aber vorzuzeigen.

Der Vorstand.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von Dr. **Eckstein**.

Bekanntmachungen.

2. Magdeburgisches Landwehrregiment Nr. 27, 5. Compagnie.

Die Beorderung zu den Frühjahrs-Controllversammlungen, welche im diesseitigen Bezirke vom 12. bis 15. März c. stattfinden, hat in diesen Tagen begonnen. Um nun Weitläufigkeiten für die Compagnie, in Betreff des Auffindens derjenigen Mannschaften, welche seit den vorjährigen Herbst-Controllen in hiesiger Stadt verzogen sind und ihren Wohnungswechsel bis jetzt nicht gemeldet haben, zu vermeiden, ergeht an die Betreffenden die Aufforderung diesen Dienstfehler an betreffender Stelle — Grafenweg Nr. 14 — ungesäumt zu redressiren, widrigen-

falls sie sich die Folgen dieser Unpünktlichkeit selbst zuzuschreiben haben.

Halle, den 21. Februar 1863.

J. A.:

Holzappel, Bezirksfeldwebel.

Vormundschafts-Angelegenheiten betreffend.

Die in der Stadt Halle wohnenden Vormünder der unter unsere Gerichtsbarkeit gehörigen Pflegebefohlenen werden aufgefordert, im Laufe der Monate Februar und März d. J. die gedruckten Formulare zu den Erziehungsberichten in dem Erdgeschosse des Kreisgerichts bei dessen Hauswart in Empfang zu nehmen, gehörig ausgefüllt und unterschrieben den Herren Geistlichen der Pfarodie der Pflegebefohlenen zu übergeben und mit deren und der Herren Lehrer und Bezirksvorsteher Bemerkungen versehen, **sofort** nach abgehaltenem Konferenztermine an uns zurückzusenden.

Für jede Vormundschaft ist ein besonderer Bericht zu erstatten.

Halle a/S., am 4. Februar 1863.

Königl. Kreis-Gericht, II. Abtheilung.

Bekanntmachung.

In dem Konkurse über das Vermögen des Kaufmanns **Carl August Theodor Ablung** hier ist der Kaufmann **Hermann Keil** hierselbst zum definitiven Verwalter der Masse ernannt worden.

Halle a/S., den 12. März 1863.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

In dem Konkurse über das Vermögen des Kaufmanns **Carl August Theodor Ablung** hier, ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum **21. März** cr. einschließlich festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit

dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom **26. Januar** cr. bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den

11. April d. Js. Vormittags 11 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Freund im Kreisgerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 24, anberaumt, und werden zum Erscheinen in demselben die sämmtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seine Wohnung hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte Glöckner, Wilke, Riemer, Fritsch, Gödecke, Schede, Fiebiger, v. Bieren, Seeligmüller, zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a/S., am 11. Februar 1863.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Auction.

Sechs Stück deutsche Pappeln vor dem ehemaligen rothen Thore des Waisenhauses sollen

Freitag den 27. Februar 3 Uhr

auf dem Stamme verauktionirt werden. Näheres bei dem Bauvoigt der Anstalt.

Auction von Brennholz

Mittwoch den 25. Nachmittags 2 Uhr im Gehöfte des Herrn Dekonomen **Hoffmann**, fl Brauhausegasse. Auch kommen gebrauchte Thüren, Fenster u. dgl. mit vor.

Ein **Haus**, worin die Fleischerprofession, sowie Material- und Victualienhandel betrieben wird, soll verkauft werden. Wo? sagt die Exp. d. Bl.

8 — 10 Wispel vorzüglich mehrlreiche rotthe Kartoffeln im Ganzen oder in kleineren Posten sind abzulassen und Geißstraße Nr. 20, Mittags 12 — 2 Uhr, zu erfragen. Probe dabeist zur Ansicht.

Ein vollständiges, mehr doppeltes, Buchbinder-Handwerkzeug, ebenso anderes Hausgeräthe ist billig zu verkaufen Schulberg Nr. 15.

Gesundheits-Caffee!

Bei den hohen Preisen des Bohnen-Caffee empfehlen wir allen Haushaltungen wiederholentlich den so beliebten **echten Dr. Luze'schen Gesundheits-Caffee** aus der **alleinigen Fabrik von Krause & Comp. in Nordhausen** als ein vorzügliches und billiges Ersatzmittel, welches im Geschmack dem Bohnen-Caffee sehr nahe kommt, dabei fast um das Fünffache billiger ist. Derselbe ist für Wiederverkäufer wie im Einzelnen stets billigst bei uns zu haben, und machen wir — um vor Täuschung durch Nachahmungen zu sichern — noch darauf aufmerksam, daß **jedes** Packet des echten Fabrikats mit der vollständigen Firma: **Krause & Comp. in Nordhausen** und dem **Stempel** des Herrn Sanitätsrath **Dr. Arthur Luze** in **Cöthen** versehen ist!

A. Sonnemann & Sohn in Halle.

Ambalema-Cigarren, à $9\frac{5}{6}$ — $10\frac{1}{6}$ \mathcal{R} pro mille, bis zu 100 Stück herab, offerirt

J. F. Bunge.

Ein Konfirmandenrock zu verkaufen

Herrenstraße Nr. 11, 2 Tr.

Ein halbjähriges Schwein ist zu verkaufen Harz 19.
2 neue birf. Sopbagestelle verkauft Landwehrstraße 3.

Ein Haus für 2 — 3000 \mathcal{R} wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen Obersteinthor Nr. 10, 2. Etage.

Eine Kommode wird zu kaufen gesucht. Wo? sagt die Expedition des Tageblattes.

100 \mathcal{R} werden zu leihen gesucht.

A. Linn, fl. Schlamm Nr. 9.

Ein **praktischer Gärtner** empfiehlt sich den geehrten Besitzern von Gärten zu neuen Einrichtungen und Zurechtmachen derselben.

Fr. Elbe, Strohhospitze Nr. 14.

Einen Lehrling und einen ehrlichen Lautburschen sucht **C. Hergesheim**, Gottesackerstraße Nr. 2.

Einen Lehrling sucht **Fritsche sen.**, Glasernstr., Mauergasse Nr. 4.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit findet einen Dienst Magdeburger Chaussee Nr. 5 bei Frau Professor **Pott**.

Ein Mädchen von auswärt, das kochen kann und gute Zeugnisse hat, sucht zum 1. April einen Dienst. Näheres Leipziger Platz Nr. 2 a.

Ein ordentliches Mädchen, welches in der Wirthschaft Bescheid weiß, wird zum 1. März in Dienst gesucht gr. Ulrichsstraße Nr. 2, im Laden.

Amerikanisches Kaffee-Mehl

von
George Schmidt & Comp. in Braunschweig.

A t t e s t.

Das von George Schmidt & Comp. in Braunschweig fabrizirte Amerikanische Kaffee-Mehl enthält **keine** der Gesundheit nachtheiligen Stoffe. Allein verwandt giebt es ein Getränk, das dem aus ächtem Kaffee bereiteten Getränke nahe kommt; in nach und nach gesteigerter Menge als Zusatz zu Kaffee benützt, wird ein Getränk erhalten, das dem aus reinem Kaffee bereiteten Getränke nicht allein nicht nachsteht, sondern von Vielen vorgezogen wird. Ich kann deshalb das Fabrikat mit Recht empfehlen.
gez. **Otto.**

Jedes Paquet unseres Amerikanischen Kaffee-Mehls ist von heute an mit dem obenstehenden **uns allein** ertheilten Zeugnisse des Herrn Dr. **Otto**, Herzogl. Braunsch. Medicinalrathes und Professor der Chemie am Collegio Carolino, Ritter etc., versehen und ist hierdurch als allein ächt von andern in einer der unrigen fast gleichen Verpackung als Kaffee-Mehl in den Handel gebrachten Fabrikaten zu unterscheiden.

Braunschweig, Februar 1863.

George Schmidt & Co.

Zusendungen in **Halle** erhielten die Herren:

C. F. Wäntsch,
J. C. Beer,
Carl Brodtkorb,
Th. Eisentraut,
E. Fiedler,
L. Helm,

Frd. Hensel & Hänert,
Kersten & Dellmann,
J. S. Kaufmann,
Otto Thieme,
F. A. Timmler,
H. Chr. Werther & Co.

Gesangbücher mit und ohne Goldschnitt, von den **ordinairsten** bis zu den **elegantesten**, empfiehlt zu den billigsten Preisen
W. Hesse, Schmeerstraße Nr. 36.

Die neu erfundene **Anilin-Tinte**, **Alizarin-Tinte**, gute schwarze **Gallus-Tinte**, sowie **rothe** und **blaue Tinte**, in Flaschen zu jedem Preise, trafen in frischer Sendung wieder ein. Ebenso empfehle **gute schwarze Gallus-Tinte** im Quart und einzeln bestens.
W. Hesse, Schmeerstraße Nr. 36.

Ein nicht zu junges Mädchen, das in der Küche und allen weiblichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse bringen kann, sucht zum 1. April einen anständigen Dienst. Zu erfragen Breitenstraße Nr. 4, 1 Treppe hoch, links zweite Thüre.

Ein einzelner Herr sucht eine Wohnung bis 20 R. Adressen Mittelwache Nr. 1, im Laden.

Eine kleine Stube zum 1. April gesucht von einer anst. ruhig. Wittwe. Adressen Martinsgasse 4.

Stube, Kammer und Küche an eine **einzelne** Person zu vermietben Rannische Straße Nr. 3.

Eine möblirte Stube und Kammer ist zum 1. April zu vermietben Schmeerstraße Nr. 4.

Eine möblirte Stube nebst Schlafcabinet vom 1. März c. zu vermietben Obersteinthor Nr. 10.

1 möblirte Stube zu vermietben Moritzkirche Nr. 1.

Ein Ueberschub (Galosche) ist gefunden. Abzuholen großer Sandberg Nr. 3.

Der neben dem neu erbauten Wohnhause des Maschinenführers **Jell** am Bahnhofe aufgeworfene Lehm darf nicht weggefahren werden. **Serlach.**

Ein Mädchen von 15 — 16 Jahren wird gesucht Unterberg Nr. 19.

Eine reinliche, ehrliche Aufwartung wird gesucht alter Markt Nr. 9.

Ein ordentliches, reinliches Mädchen wird für zwei Kinder zum 1. April gesucht
gr. Steinstraße Nr. 14, im Laden.

Eine anst. Wohnung von 2 St., 2 K., Küche etc. wird von ein Paar stillen Leuten zum 1. April od. Juli in der Ulrichs-, Geiststraße od. Promenade gesucht. Gef. Offert. n. Fräul. **Sioli**, gr. Ulrichsstr. 49 entg.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. phil. h. c. H. v. Schlegel



Die Nouveautés für's Frühjahr in Fantasie-Stoffen, Mänteln und Mantillen, französischen Châles und Tüchern,

sind bereits eingetroffen und beehre ich mich, dieselben bestens zu empfehlen.

S. Pintus.

Zur **Stubenheizung** und **Kochmaschinenfeuerung** empfehlen:

Zwickauer Würfelkohlen, a Tonne 27 Sgr., a Scheffel 7 1/2 Sgr.

do. **Rußkohlen** (auch **Schmiedekohlen**), a Tonne 24 Sgr., a Scheffel 6 1/4 Sgr.

Schönberg Weber & Co. am Hafen.

Gummischuhe reparirt dauerhaft und billig **S. Schlag**, gr. Märkerstraße Nr. 18.

Die **Rohproducten-Handlung**, **Martinsgasse Nr. 8**, ehemals **Wilke's Garten**, kauft **Knochen** und **Sadern**. **Ritter.**

Herings- u. Thranönnen zu Theer gef. Mühlgr. 1, 1 Tr.

Gummischuhe rep. a. dauerh. **Wolff**, gr. Klausstr. 12.

Eine **Pferdedecke** verloren von der **Frankens-**
straße durchs **Königsthor**. Abzug. **Frankensstraße 6**.

Ein **Portemonnaie**, 1 **Rthl.** 16 Sgr. enthaltend,
von der **großen Ulrichsstraße** bis zur **Promenade**
Nr. 21 verloren; daselbst gegen eine gute **Belob-**
nung abzugeben.

Ein **Manschettenknopf**, weißer **Stein** in **Gold**
gefaßt, verloren. Abzugeben **Weidenplan Nr. 8**.

Eine **Tasche** gefunden. Abzuholen
Rittergasse Nr. 2, bei **Knauth**.

Am **18.** ein **Belztragen** gefunden. Abzuholen
Brüderstraße Nr. 2.

Fürstenthal.

Heute **Mittwoch** **große musikalische Abend-**
unterhaltung, gegeben von der **Sänger-Ge-**
sellschaft Fuhrmann.

National-Bierhalle.

Mittwoch Abends von **7 Uhr** an **musikalische**
Abendunterhaltung. **N. Brandt**.

Restauration zum Hafen!

Heute **Mittwoch** **Gesellschaftstag** mit **Un-**
terhaltungsmusik, wozu bestens einladet
G. Niedrich.

Circus F. Loisset

auf dem **Königsplatze**.

Heute, **Mittwoch** den **25. Februar**
und folgende Abende

ausserordentliche Vorstellung
in der höhern Reitkunst, Pferdedressur,
Gymnastik, Manoeuvre, Quadrillen,
Pantomimen &c. &c.

Anfang **7 Uhr** Abends.

Das Nähere besagen die **Anschlagzettel**.

Abonnements bestehend aus **30** Billets für
Speritz a **15 Rthl.**, für **1.** Platz a **10 Rthl.** sind zu
haben beim **Gastwirth Franke** zum **Nothen Hof**,
beim **Rudenbäcker Lauffer** in der **Leipzigerstraße**,
bei **N. Brandt**, **National-Bierhalle**, in der
goldenen Rose und im **Savannefer Laden**.
Diese Abonnementsbillets sind an jedem **Abend** gültig.

Da der **§. 2** des **Gesetz-Statuts** der **ersten**
Schuhmacher-Begräbnis-Kasse, wonach die **Zahl**
der **Mitglieder** auf **1300** beschränkt war, geändert,
können jetzt **Diejenigen**, die der **Gesellschaft** beitreten
wollen, zu jeder **Zeit** aufgenommen werden. **An-**
meldungen können beim **Rendanten Bode**, **Schwarz-**
gasse Nr. 11, sowie bei dem **Kassenboten Schulz**,
Mühlgasse Nr. 6, stattfinden. **Der Vorstand**.

Meinen tiefgefühlten **Dank** für so viele **Beweise**
der **Liebe** und **Theilnahme** am **Begräbnistage** meiner
mir **unvergeßlichen Braut Amalie Linke**, sowie
am **Vorabende** desselben für den **erhebenden** und **trö-**
stenden Gesang der **Liedertafel „Eintracht“**
Leopold Sondershausen
nebst **Eltern** und **Geschwistern** derselben.

Druck der **Waisenhaus-Buchdruckerei**.